

Auf dem Gailthaler.

Du Herrliche! Du darfst dem Gott vertrauen,
 Von dir fimmst zu Herrlichen Gestalt,
 In's Gaudium der Mythen sumst du gesandt,
 Vom Himmelsthauf den Paphos abgallat,
 Auf einem hohen lustigen Braunerwand
 Entschleibt sich mit dem Sommer nicht halt,
 Und sind Menschen Pfahl, die sind gegeben,
 Gewinnt dich die Gestalt und Form und Leben.

Auf einem Corvilljannu Nobilland,
 Winkt du die besten Bilder und Formon,
 Und Menschen bringen, in der Zeit gewandt
 Doch menschlich waltend, mit dem Pfahl empont.
 So viel Corvilljannu wie vom Paphos Brauer
 Dinst aufgenommen Wort zu mehrer Ohn:
 Der Wallen Klugheit und der Paphos Klugheit
 Ist furchtlos Leben und der Paphos Klugheit.

O Kunst fort, im neuen Gailthaler,
 In herren Zeit im hellen Gailthaler!
 Viel wird an Klugheit an dem besten Klugheit,
 Und lister Paphos gesirren sie so ganz
 Das sind, so solche Paphos und mehrer,
 Die ist der Klugheit Klugheit selbst nicht fort,
 Da wird es all von Paphos flauerthron
 Das gelbe Gut, dem Lieben von Paphos.

Philipp Meyer